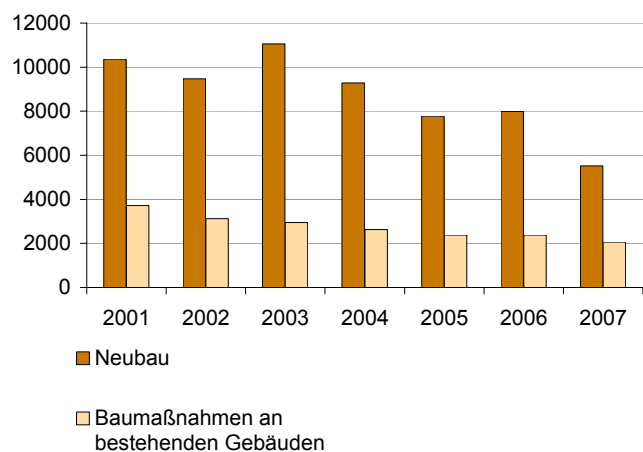


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/08

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juni 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/08

Herausgegeben im **August 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### **Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### **Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	—
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>603</b>	<b>1 011,1</b>	<b>325</b>	<b>505,4</b>	<b>2 079</b>	<b>157 441</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>480</b>	<b>58,0</b>	<b>405</b>	<b>541,5</b>	<b>2 130</b>	<b>64 748</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	1,8	15	14,5	56	1 886
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,9	1	0,9	4	83
Unternehmen	29	– 1,1	5	24,6	46	6 569
davon						
Wohnungsunternehmen	19	– 3,6	– 16	2,4	– 38	3 931
Immobilienfonds	1	–	1	0,8	3	72
sonstige Unternehmen	9	2,5	20	21,4	81	2 566
private Haushalte	450	60,0	399	516,1	2 080	58 096
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>123</b>	<b>953,1</b>	<b>– 80</b>	<b>– 36,1</b>	<b>– 51</b>	<b>92 693</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	114	– 74	– 31,2	– 33	7 440
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	19,1	1	0,7	3	1 635
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	110,0	–	–	–	3 170
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	68	645,5	– 3	– 1,5	– 3	66 552
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	21	238,1	–	–	–	22 688
Handels- und Lagergebäude	25	379,4	–	–	–	40 391
Hotels und Gaststätten	11	15,2	– 2	– 0,4	1	2 638
sonstige Nichtwohngebäude	28	64,8	– 4	– 4,0	– 18	13 896
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	34	160,9	41	11,1	72	33 798
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	56,5	–	–	–	19 386
Unternehmen	84	855,0	– 79	– 37,0	– 49	68 462
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	19	109,7	–	–	–	3 345
Produzierendes Gewerbe	22	249,7	–	–	–	13 229
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	43	495,6	– 79	– 37,0	– 49	51 888
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	15,9	– 1	0,9	– 2	2 105
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	25,7	–	–	–	2 740



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>179</b>	<b>110,7</b>	<b>- 107</b>	<b>15,2</b>	<b>50</b>	<b>26 666</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>137</b>	<b>- 36,0</b>	<b>18</b>	<b>66,4</b>	<b>191</b>	<b>13 372</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	- 0,3	1	1,2	- 2	600
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	- 0,9	1	0,9	4	83
Unternehmen	10	- 8,3	- 34	- 14,1	- 125	2 632
davon						
Wohnungsunternehmen	9	- 8,0	- 35	- 15,3	- 123	2 032
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	1	- 0,3	1	1,2	- 2	600
private Haushalte	126	- 26,8	51	79,6	312	10 657
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>146,7</b>	<b>- 125</b>	<b>- 51,2</b>	<b>- 141</b>	<b>13 294</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	46,3	- 119	- 46,3	- 123	240
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	- 0,4	1	0,7	3	153
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	78,7	- 3	- 1,5	- 3	5 960
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	42,7	–	–	–	3 012
Handels- und Lagergebäude	5	28,4	–	–	–	1 068
Hotels und Gaststätten	7	6,2	- 2	- 0,4	1	1 683
sonstige Nichtwohngebäude	15	22,1	- 4	- 4,0	- 18	6 941
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	22,1	- 4	- 4,0	- 18	6 941
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	10,2	–	–	–	3 620
Unternehmen	24	131,2	- 124	- 52,1	- 139	7 856
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,2	–	–	–	105
Produzierendes Gewerbe	3	46,6	–	–	–	2 450
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	83,4	- 124	- 52,1	- 139	5 301
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	3,6	- 1	0,9	- 2	1 574
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,7	–	–	–	244

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>424</b>	<b>789</b>	<b>900,4</b>	<b>432</b>	<b>490,3</b>	<b>2 029</b>	<b>130 775</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>343</b>	<b>245</b>	<b>94,0</b>	<b>387</b>	<b>475,1</b>	<b>1 939</b>	<b>51 376</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	317	211	82,8	317	410,0	1 655	44 343
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	21	6,8	38	40,2	170	4 391
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	14	4,5	32	25,0	114	2 642
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	7	2,2	14	13,3	58	1 286
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	19	20	7,2	39	38,7	171	3 937
davon							
Wohnungsunternehmen	10	9	4,4	19	17,7	85	1 899
Immobilienfonds	1	0	–	1	0,8	3	72
sonstige Unternehmen	8	11	2,9	19	20,2	83	1 966
private Haushalte	324	226	86,8	348	436,5	1 768	47 439
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>81</b>	<b>544</b>	<b>806,4</b>	<b>45</b>	<b>15,1</b>	<b>90</b>	<b>79 399</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	30	67,4	45	15,1	90	7 200
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	8	19,5	–	–	–	1 482
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	61	110,0	–	–	–	3 170
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	419	566,8	–	–	–	60 592
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	140	195,4	–	–	–	19 676
Handels- und Lagergebäude	20	270	351,0	–	–	–	39 323
Hotels und Gaststätten	4	4	9,0	–	–	–	955
sonstige Nichtwohngebäude	13	27	42,8	–	–	–	6 955
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	19	79	138,8	45	15,1	90	26 857
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	34	46,3	–	–	–	15 766
Unternehmen	60	490	723,8	45	15,1	90	60 606
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	18	59	108,4	–	–	–	3 240
Produzierendes Gewerbe	19	140	203,1	–	–	–	10 779
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	291	412,3	45	15,1	90	46 587
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	7	12,3	–	–	–	531
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	14	24,0	–	–	–	2 496

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	11	2,4	–	8,8	1 689
Cottbus	11	10,2	4	8,7	4 545
Frankfurt (Oder)	8	3,8	19	19,4	2 132
Potsdam	22	4,4	20	30,4	6 275
Landkreise					
Barnim	51	59,5	43	49,2	17 843
Dahme-Spreewald	47	30,4	38	43,2	6 092
Elbe-Elster	36	197,2	7	16,9	11 512
Havelland	51	209,3	– 78	2,8	26 547
Märkisch-Oderland	50	18,4	40	49,6	6 005
Oberhavel	57	207,8	89	77,1	30 931
Oberspreewald-Lausitz	11	22,2	9	8,8	1 895
Oder-Spree	46	38,6	38	41,2	8 426
Ostprignitz-Ruppin	18	4,5	11	13,3	1 530
Potsdam-Mittelmark	76	74,3	56	76,0	12 707
Prignitz	24	43,2	8	11,6	4 907
Spree-Neiße	21	11,3	– 20	– 9,6	2 339
Teltow-Fläming	40	42,7	32	40,3	6 067
Uckermark	23	31,2	9	17,7	5 999
<b>Land Brandenburg</b>	<b>603</b>	<b>1 011,1</b>	<b>325</b>	<b>505,4</b>	<b>157 441</b>
01.01.-30.06.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	64	269,6	69	64,7	61 372
Cottbus	68	153,3	49	63,7	29 153
Frankfurt (Oder)	54	44,3	93	96,4	14 203
Potsdam	186	59,4	282	329,4	71 032
Landkreise					
Barnim	300	253,2	263	295,5	67 876
Dahme-Spreewald	313	410,4	263	310,7	72 849
Elbe-Elster	112	336,9	47	69,8	22 106
Havelland	324	332,8	147	279,9	70 169
Märkisch-Oderland	263	295,5	295	309,9	46 629
Oberhavel	357	371,2	368	429,1	78 172
Oberspreewald-Lausitz	53	62,1	35	44,0	6 379
Oder-Spree	274	296,4	707	411,5	60 125
Ostprignitz-Ruppin	99	28,3	83	90,3	15 178
Potsdam-Mittelmark	484	534,1	511	592,8	95 809
Prignitz	76	147,1	29	34,7	13 070
Spree-Neiße	107	32,2	60	81,1	13 613
Teltow-Fläming	241	686,2	169	212,1	45 074
Uckermark	129	237,8	69	91,1	31 301
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 504</b>	<b>4 550,9</b>	<b>3 539</b>	<b>3 806,6</b>	<b>814 110</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	7	1,5	– 4	4,4	1 254
Cottbus	4	0,1	– 2	1,0	696
Frankfurt (Oder)	1	0,0	–	0,2	63
Potsdam	9	0,3	5	8,5	3 677
Landkreise					
Barnim	9	0,0	4	3,9	1 098
Dahme-Spreewald	14	– 7,5	12	11,9	879
Elbe-Elster	20	3,1	–	5,8	1 557
Havelland	12	52,0	– 120	– 48,3	1 246
Märkisch-Oderland	12	2,3	2	4,9	1 460
Oberhavel	10	41,7	1	4,6	2 594
Oberspreewald-Lausitz	5	0,0	4	1,4	979
Oder-Spree	14	5,7	8	8,6	3 079
Ostprignitz-Ruppin	6	– 3,0	3	2,4	248
Potsdam-Mittelmark	18	27,3	2	6,1	2 752
Prignitz	13	1,8	2	3,1	2 592
Spree-Neiße	11	– 2,6	– 24	– 14,2	870
Teltow-Fläming	6	– 4,3	5	4,5	946
Uckermark	8	– 7,5	– 5	6,4	676
<b>Land Brandenburg</b>	<b>179</b>	<b>110,7</b>	<b>– 107</b>	<b>15,2</b>	<b>26 666</b>
01.01.-30.06.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	32	– 14,4	35	30,6	5 598
Cottbus	25	– 0,6	9	12,0	3 141
Frankfurt (Oder)	19	– 13,3	25	33,1	3 478
Potsdam	78	– 100,9	140	149,8	32 824
Landkreise					
Barnim	70	32,3	43	33,9	16 110
Dahme-Spreewald	73	29,4	32	38,3	6 327
Elbe-Elster	62	42,9	16	29,7	5 021
Havelland	91	48,0	– 84	– 4,6	11 532
Märkisch-Oderland	51	– 7,3	19	35,6	7 172
Oberhavel	43	44,1	12	23,0	5 609
Oberspreewald-Lausitz	22	– 5,5	10	13,6	2 198
Oder-Spree	60	– 87,6	490	142,7	13 683
Ostprignitz-Ruppin	41	– 36,9	29	26,3	7 115
Potsdam-Mittelmark	90	21,7	44	55,3	8 523
Prignitz	35	21,4	–	3,2	5 440
Spree-Neiße	45	– 11,7	12	25,6	5 514
Teltow-Fläming	69	– 1,6	32	42,3	8 636
Uckermark	56	– 36,5	16	35,7	4 016
<b>Land Brandenburg</b>	<b>962</b>	<b>– 76,7</b>	<b>880</b>	<b>726,1</b>	<b>151 937</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juni 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	2	0,8	4	4,3	435
Cottbus	6	4	2,9	6	7,7	742
Frankfurt (Oder)	7	10	3,8	19	19,2	2 069
Potsdam	12	11	3,2	15	21,9	2 478
Landkreise						
Barnim	37	23	3,9	39	45,3	4 989
Dahme-Spreewald	25	15	3,0	26	31,3	2 864
Elbe-Elster	7	6	4,2	7	11,1	1 058
Havelland	37	27	9,0	42	51,2	5 427
Märkisch-Oderland	36	22	11,0	38	44,7	4 386
Oberhavel	43	29	6,0	43	57,4	6 854
Oberspreewald-Lausitz	5	4	2,0	5	7,4	716
Oder-Spree	26	17	8,1	30	32,6	3 525
Ostprignitz-Ruppin	8	6	2,6	8	11,0	996
Potsdam-Mittelmark	47	38	19,4	54	69,9	8 554
Prignitz	6	5	0,3	6	8,4	825
Spree-Neiße	4	2	0,7	4	4,6	450
Teltow-Fläming	25	19	8,9	27	35,7	3 659
Uckermark	8	6	4,2	14	11,3	1 349
<b>Land Brandenburg</b>	<b>343</b>	<b>245</b>	<b>94,0</b>	<b>387</b>	<b>475,1</b>	<b>51 376</b>
01.01.-30.06.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	26	18	4,5	34	34,0	3 409
Cottbus	37	24	12,2	40	51,6	5 009
Frankfurt (Oder)	25	33	14,7	68	63,3	6 931
Potsdam	98	117	55,9	141	178,9	25 472
Landkreise						
Barnim	202	139	41,7	219	259,5	29 184
Dahme-Spreewald	212	137	40,2	229	270,4	27 060
Elbe-Elster	27	20	10,5	31	40,1	4 340
Havelland	209	148	50,3	231	284,5	32 651
Märkisch-Oderland	189	138	69,2	276	274,4	29 540
Oberhavel	293	196	68,7	311	391,0	44 596
Oberspreewald-Lausitz	24	17	6,9	25	30,4	3 375
Oder-Spree	184	137	78,9	215	267,3	28 377
Ostprignitz-Ruppin	44	34	19,2	54	63,9	6 345
Potsdam-Mittelmark	347	309	176,9	465	535,8	67 809
Prignitz	25	17	4,6	29	31,4	3 116
Spree-Neiße	47	28	13,4	48	55,5	5 696
Teltow-Fläming	131	86	28,8	137	169,8	17 634
Uckermark	45	32	17,7	53	55,4	6 554
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 165</b>	<b>1 629</b>	<b>714,3</b>	<b>2 606</b>	<b>3 057,4</b>	<b>347 098</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juni 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	2	0,8	4	4,3	435
Cottbus	6	4	2,9	6	7,7	742
Frankfurt (Oder)	5	5	1,6	8	9,5	1 163
Potsdam	11	9	3,2	12	18,2	2 098
Landkreise						
Barnim	37	23	3,9	39	45,3	4 989
Dahme-Spreewald	25	15	3,0	26	31,3	2 864
Elbe-Elster	7	6	4,2	7	11,1	1 058
Havelland	36	25	8,6	37	47,7	5 047
Märkisch-Oderland	36	22	11,0	38	44,7	4 386
Oberhavel	43	29	6,0	43	57,4	6 854
Oberspreewald-Lausitz	5	4	2,0	5	7,4	716
Oder-Spree	25	16	7,9	26	29,5	3 419
Ostprignitz-Ruppin	8	6	2,6	8	11,0	996
Potsdam-Mittelmark	46	37	18,7	51	68,6	8 104
Prignitz	6	5	0,3	6	8,4	825
Spree-Neiße	4	2	0,7	4	4,6	450
Teltow-Fläming	25	19	8,9	27	35,7	3 659
Uckermark	7	4	3,3	8	7,5	929
<b>Land Brandenburg</b>	<b>336</b>	<b>232</b>	<b>89,6</b>	<b>355</b>	<b>450,1</b>	<b>48 734</b>
01.01.-30.06.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	25	15	4,5	26	30,4	2 789
Cottbus	36	23	11,2	36	47,3	4 647
Frankfurt (Oder)	21	15	7,4	25	28,0	3 435
Potsdam	90	67	29,2	99	130,6	14 409
Landkreise						
Barnim	201	136	38,9	209	253,9	28 184
Dahme-Spreewald	210	133	39,6	216	260,7	26 115
Elbe-Elster	26	18	10,3	26	36,5	3 810
Havelland	208	146	49,9	226	281,0	32 271
Märkisch-Oderland	183	114	57,8	194	230,9	24 112
Oberhavel	292	195	68,7	305	388,1	44 403
Oberspreewald-Lausitz	24	17	6,9	25	30,4	3 375
Oder-Spree	180	123	54,5	192	238,8	25 673
Ostprignitz-Ruppin	43	33	18,7	45	59,9	5 945
Potsdam-Mittelmark	340	258	147,2	362	469,4	57 622
Prignitz	24	16	4,6	24	29,7	2 966
Spree-Neiße	47	28	13,4	48	55,5	5 696
Teltow-Fläming	131	86	28,8	137	169,8	17 634
Uckermark	44	30	16,8	47	51,6	6 134
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 125</b>	<b>1 451</b>	<b>608,3</b>	<b>2 242</b>	<b>2 792,6</b>	<b>309 220</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–
Cottbus	1	12	7,2	–	–	3 107
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	1	0	0,9	–	–	120
Landkreise						
Barnim	5	25	55,6	–	–	11 756
Dahme-Spreewald	8	24	34,9	–	–	2 349
Elbe-Elster	9	138	189,9	–	–	8 897
Havelland	2	146	148,3	–	–	19 874
Märkisch-Oderland	2	2	5,1	–	–	159
Oberhavel	4	81	160,1	45	15,1	21 483
Oberspreewald-Lausitz	1	6	20,2	–	–	200
Oder-Spree	6	14	24,8	–	–	1 822
Ostprignitz-Ruppin	4	2	4,9	–	–	286
Potsdam-Mittelmark	11	14	27,6	–	–	1 401
Prignitz	5	27	41,1	–	–	1 490
Spree-Neiße	6	5	13,1	–	–	1 019
Teltow-Fläming	9	24	38,1	–	–	1 462
Uckermark	7	23	34,5	–	–	3 974
<b>Land Brandenburg</b>	<b>81</b>	<b>544</b>	<b>806,4</b>	<b>45</b>	<b>15,1</b>	<b>79 399</b>
01.01.-30.06.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	6	227	279,6	–	–	52 365
Cottbus	6	75	141,7	–	–	21 003
Frankfurt (Oder)	10	21	43,0	–	–	3 794
Potsdam	10	59	104,4	1	0,7	12 736
Landkreise						
Barnim	28	99	179,1	1	2,0	22 582
Dahme-Spreewald	28	317	340,9	2	2,0	39 462
Elbe-Elster	23	215	283,5	–	–	12 745
Havelland	24	191	234,5	–	–	25 986
Märkisch-Oderland	23	95	233,6	–	–	9 917
Oberhavel	21	163	258,4	45	15,1	27 967
Oberspreewald-Lausitz	7	25	60,7	–	–	806
Oder-Spree	30	218	305,1	2	1,5	18 065
Ostprignitz-Ruppin	14	26	46,0	–	–	1 718
Potsdam-Mittelmark	47	214	335,6	2	1,8	19 477
Prignitz	16	77	121,1	–	–	4 514
Spree-Neiße	15	13	30,6	–	–	2 403
Teltow-Fläming	41	402	659,0	–	–	18 804
Uckermark	28	284	256,6	–	–	20 731
<b>Land Brandenburg</b>	<b>377</b>	<b>2 721</b>	<b>3 913,3</b>	<b>53</b>	<b>23,2</b>	<b>315 075</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.